

Weltall trifft auf griechische Götter

WIL Die Wiler Band «Die Astronauten des Zeus» taufen ihr erstes Album im Gare de Lion

Die Band «Die Astronauten des Zeus» vereinen in ihrer Musik Zukunft und Vergangenheit - Science Fiction und Mythologie. Am 28. Oktober ab 21 Uhr laden sie ein zur Plattentaufe ihres ersten Albums «...and build temples again» im Gare de Lion.

Tobias «Tobi» Winiger (29) und seine Kollegen Jonas Gähwiler, Matthias Loepfe und Marco Bleiker bilden gemeinsam die Band «Die Astronauten des Zeus» (DADZ). Mit ihrer experimentellen Rockmusik und den speziellen Songtexten möchten sie möglichst eine breite Zuhörerschaft erreichen.

Sie wagen einen Neuanfang

DADZ spielen seit drei Jahren in der aktuellen Formation. «Vorher waren wir gemeinsam mit einem weiteren Mitglied als 'Flaky Pastry' unterwegs. Nachdem wir nur noch zu viert zurückblieben, entschieden wir, einen völligen Neuanfang zu wagen», so Tobi Winiger. Der neue Name entstand eher per Zufall. «Wir hatten eine Phase in der wir unsere neuen Songs mit lustigen Namen betitelten. Dabei sind wir auf 'Die Astronauten des Zeus' gestossen.»

Science Fiction und Mythologie

Die vier Musiker verbinden in ihren Songs Science Fiction mit Mythologie. Das Thema Science Fiction begeistert die Bandmitglieder schon seit längerem und auf vielfäl-

tige Weise. «So sind wir beispielsweise alle Fans des Autors Stanislaw Lem. Aber auch Erich von Däniken finden wir witzig. Denn er verbindet in seinen Theorien auch gerne die Moderne mit der Vergangenheit.» Die Griechische Mythologie bietet sich aus verschiedenen Gründen als Ausgangslage für ihre Texte an: «Unter den europäischen Mythologien bietet sie schlicht den riesigsten Fundus und lässt viel Spielraum für eine eigene Interpretation», erklärt Tobi Winiger.

Volkslieder der Raumfahrer

Mit ihrer Musik wollen DADZ die Zuhörer unterhalten. «Unsere Musik ist zwar ernsthaft gemeint, sollte jedoch mit einem Augenzwinkern verstanden werden.» Die vier legen bei ihrer experimentellen Rockmu-

sik viel Wert auf die Atmosphäre und die Dynamik. Die englischen Texte handeln von Volksliedern von Raumfahrern. So gibt es ein Lied, das von den Gefahren einer Raumschiffküche handelt, während ein anderes die unerträgliche Einsamkeit des Weltalls thematisiert. In Sachen Mythologie verfügt die Band über eine zuverlässige Quelle: «Mit Jonas Gähwiler, der ein Geschichtsstudium absolvierte, haben wir einen Fachmann für Mythologie mit an Bord.»

Lehrer, Psychologe und Geograf

Neben ihrem «Hobby mit Ambitionen auf mehr» arbeiten die vier in verschiedenen Berufsfeldern. Einer befindet sich in der Ausbildung zum höheren Lehramt, ein zweiter ist Psychologe und die anderen



Bild: z.V.g.

DADZ freuen sich auf die Plattentaufe (v.l.n.r.) - hinten: Jonas Gähwiler (Gesang) und Matthias Loepfe (Gitarre), vorne: Marco Bleiker (Drums) und Tobias Winiger (Bass).



Bild: z.V.g.

Ihr Album wird gleich nach der Plattentaufe erhältlich sein.

beiden betätigen sich als Geografen. «Auf der Bühne schlüpfen wir in eine völlig andere Rolle. Wenn wir unsere Astronauten-Anzüge tragen, steht nicht der einzelne im Vordergrund, sondern die Band als Ganzes», betont Tobi Winiger.

Ihr Ziel ist eine Tournee

Der Musik widmen die vier momentan viel Zeit. «Wir treffen uns einmal pro Woche zur Probe, stehen jedoch jeden Tag wegen des Projekts in Kontakt. So nimmt die Musik praktisch unsere ganze Freizeit in Anspruch.» Das nehmen DADZ aber gerne in Kauf. Ihr Ziel ist es, im nächsten Jahr möglichst viele Konzerte zu spielen, um ihre Bekanntheit zu steigern. «Wir suchen zurzeit nach Agenturen. Im kom-

menden Jahr möchten wir nämlich gerne auf Tournee gehen.» Zudem planen die Musiker im Frühling ein Video zu drehen.

Plattentaufe ist Meilenstein

In letzter Zeit legte die Band eine längere Pause der Live-Auftritte ein, um sich auf ihr Album konzentrieren zu können. Vorher traten DADZ, die im Wiler Zeughaus proben, schon an einigen Konzerten in der Deutschschweiz auf. Mit «...and build temples again» kommt das erste Album der Band auf den Markt. «Die Plattentaufe vom 28. Oktober im Gare de Lion stellt einen Meilenstein für unsere Band dar. Es ist schön, dass wir die Taufe als Wiler Band hier feiern können», sagt Tobi Winiger.

Gaby Stucki